

(Download pdf ebook) Wernievergibt: Kea Laverdes fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Wernievergibt: Kea Laverdes fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Friederike Schme  
ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #197358 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-15Erscheinungsdatum: 2011-02-15File Name: B00FOJ45A8 | File size: 24.Mb

Von Friederike Schme : Wernievergibt: Kea Laverdes fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wernievergibt: Kea Laverdes fnfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Friederike Schme brgt fr Qualitt  
Von Sabine DB  
Der neue Kea Laverde-Krimi ist wieder mal empfehlenswert. Dieses Mal spielt er in Georgien. Die Idee kam der Autorin bei einem Aufenthalt dort. Eigentlich soll Kea ja eine Reportage machen, aber sie wre nicht Kea Laverde, wenn sie nicht in einen Kriminalfall verwickelt wrde. Eine verschwundene Kollegin, dann ein Star, deutsch-georgisch, auf den man grosse Hoffnungen setzt und auf Untersttzung hofft. Auch sie verschwindet. Begleitet wird Kea von Juliane, die trotz ihres Alters blitzschnell denken kann und auch krperlich fit so manches Abenteuer bersteht. Gleichzeitig bekommtz man in dem Buch einen Einblick in die Eigenheiten der georgischen Bevlkerung, die nicht immer freundlich sind. Und na klar Ist Kea auch den Fall.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spurensuche in Georgien  
Von K. Susanne  
Im fnften Teil ihrer Krimireihe um die Ghostwriterin Kea Laverde, drfen wir diese, zusammen mit ihrer langjhrigen Freundin Juliane nach Georgien begleiten. Kea erhielt von ihrer frheren Agentin Lynn Digas den Auftrag eine Reportage ber den Tourismus in dem Land zu schreiben. Um Juliane etwas abzulenken, deren Schwester Dolly nach Ingerer Krankheit verstarb, nimmt sie diese kurzerhand mit auf die Reise. Lynn hatte auf Kea zurckgegriffen, da ihre Reporterin Mira sich seit sie in Georgien ist, nicht mehr gemeldet hat. Als Kea Kontakt zu Mira aufnehmen mchte, muss sie feststellen, dass von dieser jede Spur fehlt. Auch die deutsch-georgische Mezzosopranistin Clara Cleveland wird vermisst. Da liegt es natrlich auf der Hand, dass die Reportage ber den Tourismus erst einmal in den Hintergrund tritt und Kea und Juliane mal wieder mitten in einem aufregenden Abenteuer stecken. Dieses Mal ist Kea nicht als Ghost ttig, aber die Geschichte lsst trotz dessen an Spannung keine Wnsche offen. Zuerst fiel es mir etwas schwerer als zuvor, in die Geschichte einzutauchen, da die vielen fremdklingenden Namen und Orte mich verwirrten, aber nachdem ich mich ein wenig eingelesen hatte, habe ich mich auch daran gewhnt. Neben der Kriminalgeschichte lernt man auch Land und Leute nher kennen. Besonders gut gefallen hat mir, dass Juliane, die in den letzten Romanen nur ganz am Rande vorkam, dieses Mal sehr prsent war. Friederike Schmes Schreibstil ist gewohnt blumig, mit manchen Stzen bestckt, die so schn sind, dass man sie sich gerne merken mchte. Durch mehrere unterschiedliche Handlungsstrnge bekommt man hppchenweise Einblick ins Geschehen, doch erst allmhlich fgt sich manches wieder zusammen. Fr mich war es eine der spannendsten Geschichten um Kea Laverde, auch wenn mir Nero Keller ein wenig gefehlt hat und ich mich sehr freuen wrde, wenn dieser im nchsten Buch wieder eine grere Rolle spielen wrde.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kea in Georgien  
Von wolfgang neubacher  
Dieses Mal ermittelt die Ghostwriterin Kea (es ist bereits ihr 5. Fall) weit weg von Deutschland, nmlich in Georgien: Ihre ehemalige Agentin schickt Kea in den Kaukasus, um ber den Tourismus in Georgien nach dem Augustkrieg von 2008 zu recherchieren. Diese Aufgabe hatte zwar schon eine gewisse Mira, doch diese Dame ist wie vom Erdboden verschluckt. Kea reist nach Tiflis, recherchiert aber weniger zum Thema Tourismus als vielmehr zum Verschwinden von Mira und zur ebenfalls abngigen, in Mnchen an der Staatsoper ttigen und aus Georgien stammenden Sngerin Clara Cleveland. Dass es da aber Leute gibt, denen das gar nicht passt, merkt Kea sehr bald, auch wenn sie bei ihren Bemhungen von ihrer alten Freundin Juliane unterstzt wird...  
Friederike Schme hat wieder einen spannenden Krimi geschrieben, der dieses Mal - wie schon erwht - weit weg von Deutschland spielt. Keine schlechte Idee, Kea einmal ganz woanders ermitteln zu lassen. Man bekommt regelrecht Lust, einmal in dieses Land zu reisen!

Kurzbeschreibung  
Die Mnchner Ghostwriterin Kea Laverde nimmt einen Auftrag ihrer ehemaligen Agentin Lynn Digas an. Der droht ein Geschft durch die Lappen zu gehen: eine Reportage ber den Tourismus in Georgien nach dem Augustkrieg von 2008. Lynns Reporterin Mira ist zwar nach Tiflis gereist, hat sich aber von dort nicht mehr gemeldet. Kea tritt die Reise an. Sie sucht Kontakt zu Mira, doch diese ist spurlos verschwunden. Ebenso wie die deutsch-georgische Mezzosopranistin Clara Cleveland, die als gefeierte Knstlerin der Bayerischen Staatsoper ein Konzert in Tiflis gegeben hatte  
Kurzbeschreibung  
Die Mnchner Ghostwriterin Kea Laverde nimmt einen Auftrag ihrer ehemaligen Agentin Lynn Digas an. Der droht ein Geschft durch die Lappen zu gehen: eine Reportage ber den Tourismus in Georgien nach dem Augustkrieg von 2008. Lynns Reporterin Mira ist zwar nach Tiflis gereist, hat sich aber von dort nicht mehr gemeldet. Kea tritt die Reise an. Sie sucht Kontakt zu Mira, doch diese ist spurlos verschwunden. Ebenso wie die deutsch-georgische Mezzosopranistin Clara Cleveland, die als gefeierte Knstlerin der Bayerischen Staatsoper ein Konzert in Tiflis gegeben hatte ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Friederike Schme wurde 1967 in Coburg geboren. Heute lebt sie in Bamberg. Neben ihrer schriftstellerischen Ttigkeit ist die habilitierte Germanistin als Dozentin an den Universitten in Bamberg und Saarbrcken beschftigt. Mit Katinka Palfy, der kultigen Heldin ihrer ersten acht Romane, hat sie sich in der Krimiszene lngst einen Namen gemacht. Wernievergibt ist der fnfte Band ihrer ebenso erfolgreichen Krimiserie um die Mnchner Ghostwriterin Kea Laverde.